

16. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom des MSC Adenau

Rheinland Pfalz Meisterschaft 2010 um die „Nürburgring Trophäen“

Tankschutz Robertz Piloten Jens Schmitt und Lukas Daniels sind Rheinland Pfalz Meister



Der Motor-Sport Club (MSC) Adenau führte in diesem Jahr bereits den 16. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom, diesmal in der „ring°arena“ am Nürburgring, durch. Bei dieser Veranstaltung, bei der der Motorsport Verband Rheinland Pfalz (MVRP) Veranstalter war, handelte es sich um den Lauf zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2010.

Erstmals fand die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Kartslalom in der Halle statt. Dabei boten der Nürburgring, der „ring°boulevard“ und die „ring°arena“ ein ganz besonderes Ambiente. Der ausrichtende MSC-Adenau hatte alles dafür getan um den jugendlichen Sportlerinnen

und Sportlern eine besondere Veranstaltung zu bieten, die dem Prädikat Rheinland-Pfalz-Meisterschaft gerecht wurde.

Die Verantwortlichen des Nürburgrings unterstützten diese Jugendarbeit mit allen Mitteln und Möglichkeiten und stellten nicht nur eine perfekt vorbereitete Eventhalle zur Verfügung, sondern standen auch während der Durchführung der Veranstaltung ständig für alle Anliegen zur Verfügung die stets zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt wurden. Des Weiteren hatten die Verantwortlichen des Nürburgrings noch ein paar besondere Überraschungen für alle Teilnehmer vorbereitet. Mit der Zuteilung einer Guthaben ring°card hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit zum freien Besuch des ring°werks, was mehr als eine großzügige Geste war und die auch sehr positiv von den Teilnehmern angenommen wurde.

Die besten Fahrerinnen und Fahrer vom ADAC Mittelrhein Region A und B und vom ADAC Pfalz hatten sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifiziert. Die große Zahl der Teilnehmer konnten bei wetterunabhängigen Bedingungen um die „Nürburgring-Trophäen“ begrüßt werden. Die Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren starteten in 5 Altersklassen (K1-K5) auf zwei identischen PCR-Slalom-Karts die der ADAC Mittelrhein zur Verfügung stellte.

Das erfahrene Organisationsteam des MSC Adenau rund um den Jugendreferenten Werner Ballmes war bei dieser Veranstaltung für die Organisation zuständig. Zusammen mit dem stellvertretenden Orgaleiter Rolf Lemb und Peter Hilberath sowie vielen weiteren fleißigen Händen aus dem Umfeld der Jugendgruppe, ohne deren Mithilfe eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, wurde eine perfekt organisierte und Top vorbereitete Veranstaltung auf höchstem Niveau unter den Augen der Teilnehmer, der Zuschauer, des Veranstalters MVRP und des Nürburgrings durchgeführt.

Die Verantwortlichen aus dem ADAC Mittelrhein und ADAC Pfalz sowie der Jugendreferent des MVRP Richard Acht hatten einen flüssig zu fahrenden Slalom Pacour aufgebaut, der auf Grund seiner Bodenbeschaffenheit aber so seine Tücken hatte. Neben dem perfekten und sauberen Fahren war ganz besonders das „Popogefühl“ gefragt.

Unter hervorragender Moderation von Jörg Hennig und dem Applaus der Zuschauer zirkelten die Nachwuchspiloten gekonnt durch das Pylonenlabyrinth.

Vom Tankschutz Robertz Jugend Kart Team des MSC Adenau hatten sich nach den 10 Vorläufen zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft drei Piloten zu dieser Veranstaltung qualifiziert. Jens Schmitt aus der K1, Lukas Daniels aus der K4 und Achim Hilberath aus der K5. Hervorragend in Szene setzen konnten sich Jens Schmitt und Lukas Daniels die sich in ihren Altersklassen den Titel des Rheinland Pfalz Meisters 2010 sicherten.

In der Klasse 1 lag MSC Adenau Pilot Jens Schmitt nach dem ersten der beiden Wertungsläufe noch auf Platz zwei, nur knapp mit 0,44 Sek. hinter dem späteren zweit platzierten Jan Hölke vom AMC Arzbach. Im zweiten Wertungslauf drehte Jens Schmitt eine noch schnellere Runde, die um über zwei Sekunden schneller war als seine erste Wertungszeit. Jan Hölke konnte da nicht mithalten und fuhr nochmals eine identische Rundenzeit wie in Lauf eins und sicherte sich somit den Vizemeistertitel vor Maxim Linsel der den dritten Platz auf dem Treppchen herausfahren konnte.

In der Klasse 2 wurde der Sieg unter zwei Piloten des AMC Arzbach ausgefahren. Auch hier lag der spätere Rheinland Pfalz Meister Silas Hofmann nach Lauf eins nur knapp hinter dem späteren Vizemeister Pierre Nermerich. Während Pierre zuerst eine Zeit vorlegen musste, die fast identisch mit der ersten Wertungszeit war, konnte Silas in seinem zweiten Wertungslauf noch einmal alles geben und mit einer wesentlich besseren Zeit den Titel erringen. Loris Prattes vom MSC Schorlenberg fuhr mit zwei fehlerfreien Runden auf den dritten Platz.

In der Klasse 3 fuhr mit Simon Steffen von der MSA Wengerohr erstmals ein Pilot unter 41 Sekunden. Mit einer Zeit von 40,62 Sek. im ersten Wertungslauf und 40,09 Sek. im zweiten Wertungslauf wurde er souverän Rheinland Pfalz Meister. Mit bereits deutlichem Abstand von fast drei Sekunden, aber fehlerfreien Wertungsläufen, wurde Daniela Schend vom MSV Osann-Monzel Vizemeisterin. Einen großen Sprung nach vorne machte Nico Kleinsorg, ebenfalls vom MSV Osann-Monzel. Nach dem ersten Wertungslauf noch auf Platz sechs, konnte er im zweiten Wertungslauf seine Fahrzeit um fast zwei Sekunden steigern und somit den dritten Podestrang mit nur 0,14 Sekunden Vorsprung erringen.

In der Klasse 4 ging es auch sehr spannend zu. MSC Adenau Pilot Lukas Daniels sah nach dem ersten Wertungslauf noch nicht wie der neue Meister aus, auch wenn er die zweitschnellste Zeit des ersten Durchgangs erzielen konnte. Renè Bethke vom AAC Bad Neuenahr war in seinem ersten Lauf deutlich schneller und belegte somit Platz eins. Im zweiten Wertungsdurchgang startete Lukas wieder vor Renè und legte mit der Tagesbestzeit in der K3 den Matchball für den Meistertitel. Renè konnte zwar anschließend in seinem Lauf mit einer nochmals persönlich schnellen Zeit etwas an Boden gut machen, aber Lukas war nicht mehr einzuholen und wurde somit Meister. Platz drei ging an Lukas Groß vom AMC Südpfalz.

In der Klasse 5 ging es von den gefahrenen Zeiten noch enger zu. Ein Pylonenfehler bedeutete gleichzeitig, dass es keine gute Platzierung mehr geben kann. Kevin Wambach vom MSC Chr. Bad Hönningen wurde mit zwei fehlerfreien und schnellen Wertungsläufen von 40,60 Sek. und 40,39 Sek. Meister der K5. Tobias Frings vom ASC Ahrweiler, nach dem ersten Wertungslauf noch auf Platz drei, konnte sich mit einer tollen zweiten Wertungsrunde von 40,47 Sek. den Vizemeistertitel sichern. Den dritten Platz erfuh sich Enrico Kienel vom ADAC Ortsclub Bad Bergzabern. Dies sah jedoch nach Wertungslauf eins noch gar nicht nach einem Podestrang aus, da er nur die fünft schnellste Zeit gefahren war. Mit der Tagesbestzeit in der K5 kletterte er am Ende doch noch auf den dritten Platz. MSC Adenau Pilot Achim Hilberath hatte in seinem ersten Wertungslauf leider etwas Pech, es viel eine Pylone. Diese zwei Strafsekunden die der Fahrzeit hinzugerechnet werden bedeuteten nach Lauf eins den 17. Platz. Im zweiten Wertungslauf zeigte er nochmals sein Können und fuhr mit einer Top Zeit noch auf den neunten Platz. Ohne den Pylonenfehler hätte es sogar ein Podestplatz werden können.

Die Rheinland Pfalz Meister 2010 in den Klassen:

K1: Jens Schmitt (MSC Adenau), K2: Silas Hofmann (AMC Arzbach), K3: Simon Steffen (MSA Wengerohr), K4: Lukas Daniels (MSC Adenau) Kevin Wambach (MSC Chr. Bad Hönningen)

Bei den Siegerehrungen in den einzelnen Klassen wurden die speziell für diese Veranstaltung ausgesuchten Pokale durch den Vorsitzenden des MVRP Armin Kohl und den Jugendreferenten des MVRP Richard Acht überreicht.

Die beiden Ersten der 5 Altersklassen, also Meister und Vizemeister, haben sich zusätzlich noch für das dmsj Finale am 16. und 17. Oktober 2010 in Hagen qualifiziert. Mit zwei Meistertiteln und einem neunten Platz konnte das Tankschutz Roberts Kart Slalom Team des MSC Adenau ein super Mannschaftsergebnis erzielen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle nochmals an die vielen Helfer auf und neben der Strecke, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Des weiteren bedankt sich der MSC Adenau an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern die diese Top Veranstaltung mit ihren Möglichkeiten unterstützt haben.

– Vielen Dank –